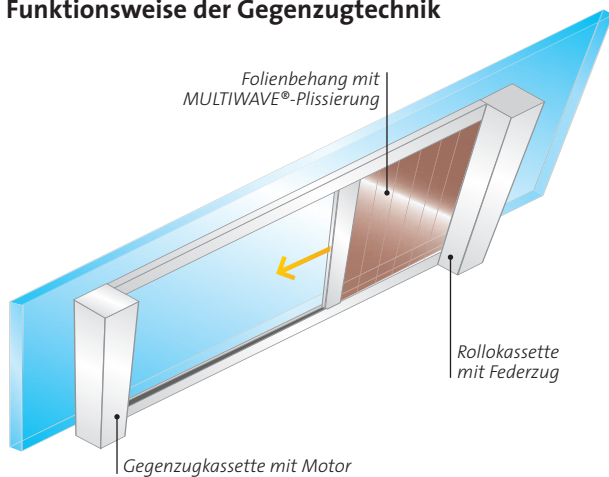


Gegenzuganlagen: Für horizontale Fenster und Schräglagen.

Funktionsweise der Gegenzugtechnik



Für die Beschattung von verglasten Dächern und Kuppeln sowie allen Fenstern, die nicht der Norm entsprechen.

Produkteigenschaften

- System aus zwei parallel gegenüberliegenden Kassetten
- Rolloblende mit federgespanntem Rollo
- Gegenzugblende mit 24 V-Motor
- Behangabschlussstab und Motorwelle sind über textile Zugbänder verbunden
- Behang bleibt durch Feder in der Behangwelle gespannt

Einsatz

- Schrägverglasungen und Verglasungen mit nicht rechteckigen Formen
- Lichtkuppeln, Lichtbänder und Sheddächer
- Wintergärten und Atrien
- Unzugängliche Fensterflächen

Bedienung

- 24 V-Motor
- Akkufunkmotor
- BUS-fähiger SMI-Motor

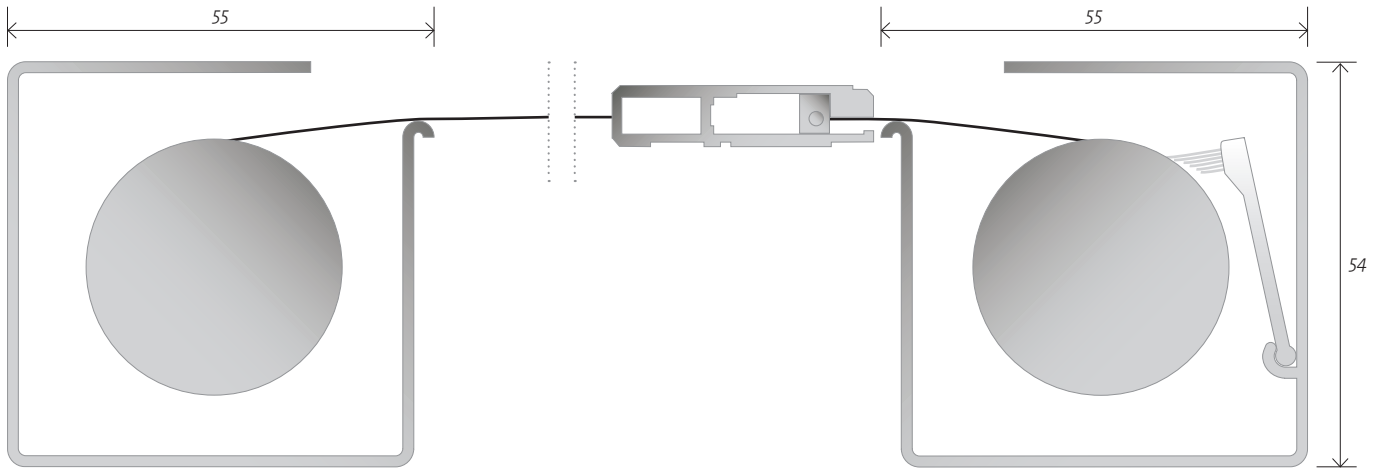
Seitenführungen

- Optimale seitliche Führung der Folie und des Abschlussstabes durch Kunststoffgleiter
- Abdeckung seitlicher Lichtspalte
- Schutz der Folienränder vor Beschädigungen

Maximale Grösse

Elementbreite	Elementhöhe
2200 mm	3400 mm

Kassettenmodelle

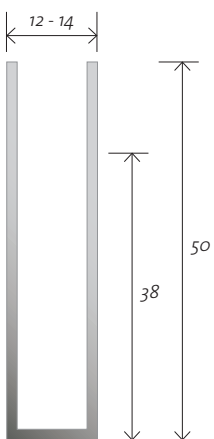


Gegenzugkassette mit Motor

Rollokassette mit Federzug

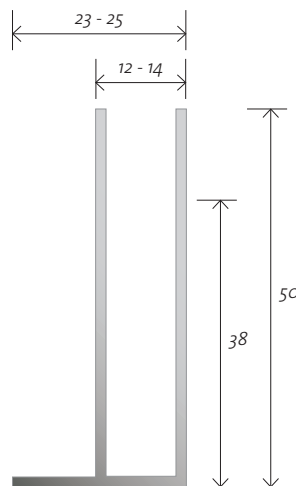
Blende C2

U-Seitenführungen



U38, U50

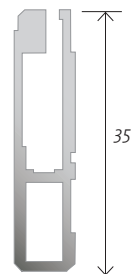
Seitenführungen für Montage im Licht



UL38, UL50

Einstellbarer Behangabschlussstab

Zur Verbesserung der Folienansicht kann die Folie am Abschlussstab nachgespannt werden.



Patentierter Abschlussstab Typ E

Abbildungen im Massstab 1:1
Masse in mm

Immer im richtigen Licht.